

Neues Forschungsprojekt zu „Teilhabe an der Energiewende in Thüringen“ gestartet

Der Freistaat Thüringen fördert seit Februar 2026 bis Ende 2028 über die Thüringer Aufbaubank ein neues Forschungsprojekt „**Teilhabe an der Energiewende in Thüringen - Potentiale, Hemmnisse sowie Kooperations- und Kommunikationsstrategien zur Erreichung sozio-ökonomisch benachteiligter Bevölkerungsgruppen**“. Das **Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation (ISP)** der FH Erfurt erforscht zusammen mit der **Professur für Sozialwissenschaft der Nachhaltigkeit im nationalen und internationalen Kontext** der FH Erfurt die Potentiale und Hemmnisse einer stärkeren sozialen Teilhabe von sozio-ökonomisch benachteiligten Menschen an der Energiewende in Thüringen am Beispiel des Stromsektors.



Foto: © Solarimo auf Pixabay 2020

Energiegemeinschaften wie Bürgerenergiegenossenschaften können Bürger:innen Mitsprache bei der Gestaltung der Energiewende ermöglichen. „In Bürgerenergie-Projekten sind [...] Frauen, Menschen mit Migrationshintergrund oder sozial benachteiligte Gruppen stark unterrepräsentiert“ (Radtke 2025, S. 276). **Freiwilliges Engagement und Partizipation sind von sozialer Ungleichheit geprägt, so auch bei Bürgerenergieprojekten. Für eine breit akzeptierte und sozial gerechte Energiewende ist es jedoch entscheidend, dass alle sozialen Gruppen teilhaben können.**

Das erkennt auch der **Freistaat Thüringen** an und **fördert seit Februar 2026 bis Ende 2028 über die Thüringer Aufbaubank das Forschungsprojekt** „Teilhabe an der Energiewende in Thüringen - Potentiale, Hemmnisse sowie Kooperations- und Kommunikationsstrategien zur Erreichung sozio-ökonomisch benachteiligter Bevölkerungsgruppen“. Im engen Austausch mit Praxispartner:innen vor allem aus der Sozial- und Wohnungswirtschaft entwickelt das Forschungsprojektteam Strategien und

Maßnahmen zur Förderung der Teilhabechancen von sozio-ökonomisch Benachteiligten an der Energiewende. Denkbar sind hier Strategien im Umfeld von Bürgerenergiegenossenschaften und niedrigschwellige Teilhabemaßnahmen wie Balkonkraftwerke des Vermieters sowie Kommunikationsansätze zur Beratung und Information.

In Kooperation mit den folgenden Praxispartnern werden anwendungsorientierte Handlungsempfehlungen für die Sozial- und Wohnungswirtschaft entwickelt und der Praxistransfer forciert:

- BürgerEnergie Thüringen e.V.
- Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Thüringen
- ThEGA - Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur
- Vtw – Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V.
- WBG – Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG

Weiteres in dieser Ausgabe:

Aus den Fakultäten: Quantum Computing | Architekturforum | buildingSMART

Internationalisierung: Austauschprojekt „Social Inclusion in an Ageing Society“ | Exkursion nach Vietnam

Aus den Fakultäten: IT-KoM 2026

#Quantum Computing Noch Fiktion oder schon Realität?

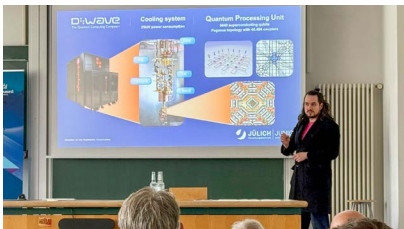


Foto: Birgit Hebestreit

Quantum Computing gilt als eine der strategisch relevantesten Zukunftstechnologien unserer Zeit. Für Entscheider:innen steht dabei jedoch nicht die theoretische Perspektive im Vordergrund, sondern die Frage nach konkretem Nutzen, wirtschaftlicher Relevanz und strategischer Einordnung. Genau dem wandte sich am 30.04.2026 die Fachveranstaltung an der FH Erfurt unter dem Titel „Quantum Computing – noch Fiktion oder schon Realität?“ zu, welche die Entscheider:innen aus Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung, Wissenschaft und Lehre zusammenbrachte. „Mit dieser Veranstaltung wollten wir Quantum Computing aus der abstrakten Zukunftsdebatte herausholen und die Frage stellen, welchen konkreten Nutzen diese Technologie heute und in naher Zukunft für Wirtschaft und Verwaltung haben kann“, betont Prof. Dr. Volker Herwig von der **Fachrichtung Angewandte Informatik**. Die Veranstaltung zeigte zugleich, wie wichtig der Austausch zwischen Unternehmen, öffentlicher Verwaltung und Hochschule ist, um technologische Entwicklungen frühzeitig einzuordnen. Die FHE sieht darin einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandorts Thüringen.

Mehr Informationen [hier](#).

#Architekturforum Öffentliche Veranstaltungsreihe

Der Startschuss für das Architekturforum am Campus Schlüterstraße fiel für das aktuelle Sommersemester am 14.04.2026 mit dem Vortrag von Florian Voigt aus Leipzig zum Thema „Verwandlung“. Bei der Veranstaltung ging es darum, Architektur als eine kulturschaffende Disziplin zu verstehen. „Ziel ist es, stimmungsvolle Räume zu schaffen, die Bauwerke verwandeln. Eine neue Architektur kann einen Ort färben, verstärken oder erst erkennbar machen. Bestehendes Weiterdenken ist dabei im Zentrum unserer Tätigkeit. Das Instandsetzen, Umbauen und Erweitern von Baudenkmalen ist unser Arbeitsschwerpunkt und unsere Leidenschaft“, hieß es in den Programminformationen.

Kommende Referent:innen und Themen dieser öffentlichen Vortragsreihe der Fachrichtung Architektur:

16.06.2026, 18:30 Uhr:

Florian Hoogen, Hoogen Architektur/ ONEFACTORY

„Industriearchitektur. architektonische Praxis und der schwindende Einfluss einer Disziplin“

07.07.2026, 18:30 Uhr:

Moojin Park & Benjamin Scheerbarth Office ParkScheerbarth

„No two people ever saw the same city“

14.07.2026, 18:30 Uhr:

angefragt: Jonas Janke, b+ (bplus.xyz)

„Practice what you preach“

Veranstaltungsort: jeweils in der Aula, Campus Schlüterstraße 1

##buildingSMART Wahl des Präsidiums Deutschland



Mitglieder des neuen Präsidiums von buildingSmart Deutschland e.V. (nicht vollständig), Foto: Konstantin Gastmann/ buildingSMART Deutschland

Frau **Prof.in Yvonne Brandenburger**, Professur für Gebäudeentwurf und Bauplanung an der Fakultät Architektur und Stadtplanung wurde erneut **in das Präsidium von buildingSMART Deutschland e. V. gewählt**. Die Wahl fand am 12.05.2026 auf der Mitgliederversammlung in Berlin statt. Sie vertritt den Verband in den kommenden Jahren in der **Kategorie Aus- und Weiterbildung/Forschung**. Die Mitgliederversammlung wählte das Präsidium von buildingSMART Deutschland in insgesamt sieben Kategorien: Planung, Bau, Zulieferer, Bauherren und Betreiber, Software, Aus- und Weiterbildung/Forschung sowie Sonstige Dienstleister.

buildingSMART Deutschland ist das Kompetenznetzwerk für die Digitalisierung der Bau- und Immobilienwirtschaft. Das Netzwerk erarbeitet produktneutrale, offene (Daten-)Standards und Prozesse für Open-BIM, entwickelt Fort- und Weiterbildungsprogramme zur Stärkung der digitalen Kompetenz und bieten kompetente und relevante Fachinformationen aus der Unternehmenspraxis sowie aus Forschung und Entwicklung.

#Austauschprojekt „Social Inclusion in an Ageing Society“



Foto: TMSGAF

Im Rahmen des DAAD-geförderten Projekts „Social Inclusion in an Ageing Society: Case Studies of Germany and Bosnia-Herzegovina“ arbeiten Studierende der Sozialen Arbeit der University of Sarajevo (UNSA) sowie unserer FH Erfurt, Masterstudiengang Internationale Soziale Arbeit, gemeinsam an innovativen Lösungsansätzen zur sozialen Teilhabe älterer Menschen.

Das Projekt wird in Kooperation mit **Radio F.R.E.I.** umgesetzt und unter gemeinsamer Leitung von Prof.in Sanela Bašić (UNSA) und Prof.in Dr. Christine Rehklau (FHE) durchgeführt. In der ersten Maiwoche waren die Gäste in Erfurt. Die Workshopgruppe bestand aus jeweils

zehn Studierenden der FH Erfurt und der **UNSA** (alles Bachelor- und Masterstudierende Soziale Arbeit).

Ein Besuch im Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie ermöglichte den Austausch mit Michael Klaus, Landeskoordinator des AGATHE-Projektes und Absolvent der Fakultät ASW, und bot wertvolle Einblicke in die Umsetzung des Projektes in Thüringen. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Thema der Inklusion in einer alternden Gesellschaft, lernten die Studierenden Techniken zur Erstellung von Podcasts und Radioproduktion. Zum Reinhören: Radio F.R.E.I. im Gespräch mit Professorin Rehklau – [hier](#).

#Kultur prägt das HR-Management und die Arbeitswelt – Exkursion nach Vietnam



Foto: Victoria Voigt

Vom 21. - 31.03.2026 begaben sich Studierende des BA-Studiengangs **Business Administration** sowie des BA- und MA-Studiengangs **Wirtschaftsingenieurwesen Verkehrswesen** unter Leitung von Prof.in Dr. Brunner und Prof. Dr. Heinitz auf **Exkursion nach Vietnam**. Auf dem Programm standen Aufenthalte in Hanoi, Ho-Chi-Minh-Stadt und Da Nang. Die Gruppe besuchte verschiedene Unternehmen und erhielt Einblicke in deren HR-Strukturen und Arbeitsweisen. Dabei wurde deutlich, wie stark Führung, Kommunikation und Personalentwicklung kulturell geprägt sind. In Hanoi wurde die **Nguyen Trai University** besucht – mit Fachvorträgen und kulturellem Austauschprogramm. Besonders eindrucksvoll für die Studierenden war die Erkenntnis, dass sich HR-Konzepte nicht ohne Weiteres international übertragen lassen. Während in Deutschland häufig flache Hierarchien und direkte Kommunikation im Vordergrund stehen, spielen in Vietnam andere Werte, wie Respekt gegenüber Autoritäten und kollektive Strukturen, eine größere Rolle.

#IT-KoM 2026

Erfolgreiche IT-Kontaktmesse der Angewandten Informatik bringt Studierende und Unternehmen zusammen

Die IT-Kontaktmesse IT-KoM 2026 der Fachrichtung Angewandte Informatik an unserer Hochschule wurde für die Fachrichtung zu einem großen Erfolg: Rund 30 teilnehmende Unternehmen und Institutionen präsentierten sich am 29.04.2026 auf dem Campus Altonaer Straße und nutzten die Gelegenheit, mit Studierenden, Lehrenden und Absolvent:innen ins Gespräch zu kommen.



Fotos: Birgit Hebestreit

Die Kontaktmesse wurde bereits zum vierzehnten Mal von der Fachrichtung veranstaltet und hat sich als wichtige Plattform für den Austausch zwischen Hochschule, Studierenden und regionaler wie überregionaler IT-Praxis etabliert. Neben Messeständen bot ein begleitendes Vortragsprogramm Einblicke in aktuelle Themen der IT-Branche – von KI-Anwendungen in der öffentlichen Verwaltung über SAP-Projekte, Intralogistik und Automatisierung bis hin zu eingebetteter KI und Bildforensik.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Prof. Dr. Volker Herwig, Studiendekan der Angewandten Informatik. Grußworte sprachen zudem Vertreterinnen und Vertreter der Hochschulleitung sowie der Stadt Erfurt. Bereits zur Eröffnung zeigte sich die große Resonanz der Unternehmenspartner, die den Bedarf an qualifizierten IT-Fachkräften und an einem engen Austausch mit der Hochschule deutlich unterstrich.

„Die IT-KoM zeigt eindrucksvoll, wie stark die Angewandte Informatik der Fachhochschule Erfurt mit der Praxis vernetzt ist. Für unsere Studierenden entstehen hier direkte Kontakte zu potenziellen Arbeitgeber:innen, Praktikumsstellen, Abschlussarbeitsthemen und beruflichen Perspektiven. Gleichzeitig erhalten Unternehmen einen unmittelbaren Zugang zu sehr gut ausgebildeten Nachwuchskräften“, betont Prof. Dr. Volker Herwig.

Die positive Resonanz zeigt: Die IT-KoM wird auch künftig ein zentraler Baustein der praxisnahen Ausbildung und der Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Wirtschaft sein.



Foto: Birgit Hebestreit

Persönlicher Austausch im Fokus

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem persönlichen Austausch: Studierende konnten sich über Berufseinstieg, duale Studienmöglichkeiten, Werkstudierendentätigkeiten, Praktika und Abschlussarbeiten informieren. Für die Unternehmen bot die Messe zugleich die Möglichkeit, sich als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren und frühzeitig mit künftigen IT-Fachkräften in Kontakt zu treten.

IMPRESSUM

Herausgeberin: FH Erfurt,
 Franziska Nicolaus, Vizepräsidentin für Kommunikation und Kultur
 Redaktion & Gestaltung: HSK, Grit Gröbel,
 Öffentlichkeits- und Pressearbeit
 EW: vorletzter Freitag im Monat

Dank an alle, die durch Einreichung von Themen oder Beiträgen und Fotos zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.



Folgen Sie der FH Erfurt auch auf Social Media.

Instagram | Facebook | LinkedIn | Xing | YouTube